

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 17

Artikel: Zoologische Vorträge : die Ziege (Capra)
Autor: Weber, Heinrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450139>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frühling 1917

Das ist ein rechter Frühlingsfegen —
Ein Frühling, daß es Gott erbarm.
Die Stürme durch alle Lande fegen,
Statt der Sonne gibt der Osen warm.
Das heißtt, nur dem, der noch hat Kohlen —
Statt der Veilchen auf grüner Wiesen Au.
Es ist fürwahr zum Teufel holen —
Werden die Nesen und Ohren blau.

Kein warmer Hauch aus dem Süden weht,
Nur ein Sturm aus dem kalten Norden;
Der sonst, wenn er durch die Lande geht,
Jeder Saat schon verderbt geworden.
Es sproßt kein Blümlein auf weiter Stur,
Die Gräser ruhen verdrossen.

Im Selde breitet der Schnee sich nur
Und hindert sie alle am sprossen.

Kein Vogel auf dem Zweige singt,
Keine Lerche hört man schlagen.
Wen wundert es, wenn kein Lied erklingt,
Wenn leer und hungrig der Magen?
Der Vögelein Tisch ist sehr beschränkt —
Ihr armen gesiederten Sresser;
Der Brotkorb ward euch höher gehängt,
Uns Menschen geht's auch nicht besser.

Wir feierten gerne den Frühlingsstag,
Das Fest unsrer Auferstehung.
Mit Liedgesang und Festgelag,
In würdevoller Begehung.
So harren wir bis der Winter flieht,

Die Nebel uns nicht mehr umschleieren;
Bis der Völkerfrühling die Welt durch-
zieht —
Dann wollen wir jubelnd ihn feiern!

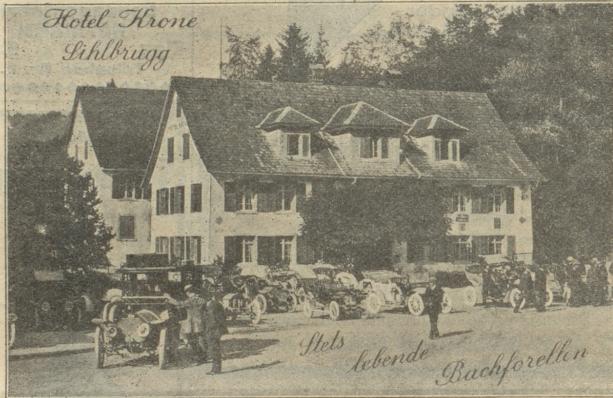
Zoologische Vorträge

von Heinrich Weber, Oberrealschüler

Die Siege (capra)

Die Siege, in Schwaben auch Tüge ge-
nannt, gehört zur Sammle der paarzehigen
Huftiere und Wiederkäfern. Es gibt weiße,
schwarze und andersfarbige Siegen. Wie von
der Kuh, sagt man von der Siege, daß sie
Milch „gibt“. Dies ist eigentlich nicht ganz
richtig, denn man muß sie auch vorher melken,
sodass, wenn man sich genau ausdrücken will,

Hotels | Theater □ Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte!
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonne-
ments zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Tonhalle - Restaurant

Gesellschaftssäle für 1592

Hochzeiten und
Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant

ZÜRICH :: Stadttheater ::

Samstag, abends 7 Uhr: Unter Leitung von Arthur Nikisch: „Die Walküre“, Handlung von R. Wagner.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Die Regimentsstochter“, Oper von R. Donizetti. Abends 7½ Uhr: „Der Pusztakávári“, Operette von Albert Szirmai.

Pfauentheater

Samstag, abends 7 Uhr: Geschlossen.

Sonntag, abends 7½ Uhr: „Die Troerinnen“.

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

GRIGRI

Operette in 3 Akten von Paul Lincke.

Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdenplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien - Restaurant!

Vornehmstes Familien- Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Amer.-Drinks
Grand Café Odeon		
Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn		

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Zürich

Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-

und Burgunder-Weine!

B. Schmid - Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

„DE LA PAIX“ Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

WALTER STUDER

man sagen sollte: „Durch Melken kann der Siege Milch entzogen werden.“ Es ist überhaupt sonderbar, daß der Mensch sagt: Die Kuh gibt uns Milch, der Ochs gibt uns Fleisch, und das Schwein gibt uns Schinken. Ebenso könnten die Engländer sagen: „Die Neger geben uns Kolonien.“ Dies wäre ebenso widersinnig. Besser wäre zu behaupten: Durch Melken werden dem Neger ... pardon — ich wollte sagen: „Durch andere Gewaltmittel kann der Neger der Regierungsorgane enthoben werden.“

Den Gatten der Siege nennt man Bock. Der Bock wird nicht gemolken, aber dafür öfter „geschossen“. Es gilt als keine besondere Leistung, einen Bock geschossen zu haben, es

sei denn, daß es im diplomatischen Verkehr oder in der Staatsverwaltung geschieht. Es sollen auch schon beim Militär Böcke geschossen worden sein, jedoch werden bei Schießversuchen mitunter auch Siegen und sogar Kühe geschossen.

Das Kind der Siege nennt man Käse, und deshalb ist die Siege auch ein sehr kühles Tier. Warum man die Siege in gewissen Gegenden Gais oder Geiß nennt, ist bis heute noch nicht ergründet worden.

Aus Siegenmilch wird auch Käse gemacht, jedoch sonderbarerweise keine Butter. Der Bock wird manchmal auch als Reittier benutzt, aber nur von gewissen Damen und bei gewissen Anlässen, wie z. B. in der Walpurgisnacht. Das Fleisch der Siege wird nicht be-

sonders geschätzt, obwohl in früheren Zeiten die Lateiner Bockfleisch genossen haben müssen, da das französische Wort boucher von boeuf,



Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertroffen in Preis
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Zia offuu im Matzgaukürü bei baschniDunn Pariser vorzüglich

Wiener Café SCHIFF

Limmattal 10

Ungarische Künstlerkapelle — Täglich 2 Konzerte
American Bar

Inhaber: H. ANGER.

1725

Restaurant „Meyerei“

Ecke Münnstergasse — Ecke Spiegelgasse



Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Welte Jan. Ephraim

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

ff. Hürliemann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

HEINRICH HUBSCHMID.

1452

Hausbälle

Hochzeiten

Orchester Hengartner, Zürich

Telephon 3673

Vereinsanlässe

Konzerte

Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne 1589
Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag
ff. offen und Flaschenweine. — Hürliemann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1587

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-
speisen und frischen Gemüsen, Kaffee, Tee, Chocolade
zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

Wolf

Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. Fürst

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selina
Gute Küche. Mittagessen von Fr. —80, 1.— und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 Th. Popp.

Restaurant BELLEVUE

Milifärsstrasse 16

bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4

Neu renoviertes Lokal

ff. Hürliemann-Bier

hell und dunkel

Guter Mittagstisch

zu mässigen Preisen

Je Sonnags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant

du Nord und St. Annahof. 1602

Inh.: A. Hilti

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62

ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel

Samstag
und Sonntag

Konzert

Karl Rüttimann

Coiffeur

1601

TRINKT Bischofszeller OBSTWEIN und MOST

Obsiver-
wertung
BISCHOFSZELL

Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde

Höchste Auszeichnungen!

**Einzelnummern des „Nebelpalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Straßenverkäufern zu beziehen!**

und das italienische beccao von becco abgeleitet wird; also so viel wie Bockslächer. Dies hat uns unser Professor in der französischen Etymologiestunde erklärt und der muß es doch wissen. Die Siege kann gut klettern, und deshalb ist sie auch sehr nützlich, da sie an Orten das Gras wegessen kann, wo eine Kuh nicht hingelangen könnte. Wie schon erwähnt, liefert uns die Siege Milch, der Bock dagegen Bier. Warum aber Bockbier nur im Monat März erhältlich ist, kann ich leider nicht sagen.

Kriegsbericht XVIII

Sehr geehrter Herr Nebelspalter!
In Mexiko angelangt, habe ich mich, sehr ermüdet von der Reise, zunächst einmal auf

den Popocatepetl gesetzt und mich mit dem Volkscharakter vertraut gemacht. Eine sehr liebenswürdige Bevölkerung. Ein Anhänger Carranzas bewies mir geometrisch, daß Villa der angenehmste Banditenführer sei, den er kenne. Und ein Anhänger Villas stellte ohne Beweis den Grundsatz auf: Carranza sei vom Satan mit Vorliebe aus der Hölle beurlaubt. Ein unparteiischer Professor der Mathematik dozierte: Wenn Carranza dem Villa gleicht, so sind sie unter sich gleich.

Dieser freundlich gesinnte Volksstamm hat auch einen bedeutenden Sagedichter, namens Lumpazi y Nagabondos Kaltischurripell. Die haben nämlich alle so merkwürdig lange Namen. Desto kürzer waren die Sagen, die er

dichtete. Er hat mir einige vorgelesen und zu Nutz und Nutzen Ihnen diese mit:

Die Sage vom Grimmli-Puhli.

Auf dem Berge Sozihl Demokrat wohnte ein Mann, namens Grimmli-Puhli. Wenn er die Augen öffnete, so waren sie sehr groß. Wenn er den Mund öffnete, so war er noch größer. Manchmal konnte er den Mund gar nicht wieder schließen, dann wuchs seine Gestalt bis in die Wolken und der Hauch seiner Worte ballte die Schwaden zusammen; es donnerte und blitze. Aber der Donner erschreckte nur die Schwächen und der Blitz war kalt. Eines Tages machte nun Grimmli-Puhli den Mund so weit auf, daß die Wolken

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

URANIABRÜCKE Limmatquai 26
Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettner,
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

PILATUS Langstrasse ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Café- und Speise-Restaurant
Schöchlischmiede
Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia“
NB. Spezialitäten-Küche
Gottlieb Zumsteg

Bade-Kurort-Baden HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND
Ennetbaden

Basel Hotel Blume Marktgassee 4
1575 Zentralheizung, — Elektr. Licht, — Zimmer von 2 Fr. an, — Restauration zu jed. Tageszeit, — Abendplatten in grosser Auswahl, Prima Weine, — Kardinalbier, hell und dunkel, Täglich Konzert, — Telefon 1695 Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

BASEL
Hotel Hirschen

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

Hotel STADTHOF BASEL Barfüsserplatz 1618
Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus, Restauration zu jeder Tageszeit Zimmer von 2 Fr. an.

„Zum braunen Mutz“
Restaurant und Bierhalle Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

Zeughaus- Wiener-Café Ecke
str. 31 **International** Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine, - Gute Biere, - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höll. P. Kümpel.

! Mustermesse!

BERN
„BUBENBERG“
Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telefon 535
Inh.: MITTLER-STRAUB

Spanische Weinhalle
zur Glocke Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Kleinbasel
beim alten Badischen Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6.
Jeden SONNTAG von 4 bis 10 Uhr
Tanz-Unterhaltung Prima Ballmusik!
Reelle Weine — Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an
Es empfiehlt sich bestens F. MULISCH, Chef de Cuisine.

Bern Massage, Dampf- u. Heissluftbad, Spezial-Wannenbäder. Marktgassee 29, Eing. Amthausgässchen Telefon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

Besuchen Sie in Zürich das altbekannte
Café Zwingli
Rindemarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein
Inserat in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Palmhof Zürich 6
Universitätsstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

ZÜRICH :: TELEPHON 27.70

Tag- und Nachtbetrieb FAHRTEN

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten